

Die Wichtigkeit der Grunderziehung für das Training der Biomechanik

September 2020

1



2









4





5

Agenda



- Reitweisen übergreifend
- Grunderziehung im Umgang Grunderziehung in der Bodenarbeit
- Grunderziehung beim Longieren
- Grunderziehung beim Reiten
- Anforderungen an den Menschen
- Signale des Pferdes
- Allgemeiner Trainingsaufbau

Grunderziehung im Umgang: Berührung



- Sich überall berühren lassen:
 - · Nicht nur "erdulden"
 - Im Interieur entspannt sein

7

Grunderziehung im Umgang: Berührung



Aufbau:

- Analyse Ist-Zustand via eine Effleurage -> beginnend am Widerrist / Schulter Bereich
- Gesamten Körper abtasten -> wahrnehmen wo sich Pferd gerne berühren lässt und wo eher nicht
- Das Aufnehmen der Hufe nicht vergessen

8

Grunderziehung im Umgang: Berührung Sonja Bucher



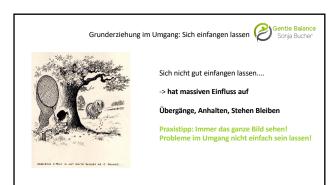


Praxistipp "Problemzonen":

- Erfühlen ob man diese überhaupt berühren darf, sonst aus Distanz arbeiten
- Hand an den Ort legen Ruhig Atmen und zentrieren, nichts denken, weiches, freundliches Herz -> bei
- Hand wegnehmen wenn sich Pferd im Aussen aber auch im Innen! entspannt hat

Grunderziehung im Umgang: Berührung Ogentie Balance
Sonja Bucher Im Training Biomechanik Einfluss auf: Akzeptanz jeglicher Hilfengebung!

10



11



Grunderziehung im Umgang: Stehen Gentle Balance Sonja Bucher



Ruhiges, innerlich entspanntes! Stehen ist unabdingbar:

- Angebunden stehen bleiben können An der Hand ruhig stehen bleiben können Beim Longieren auf Distanz anhalten und stehen bleiben können
- Beim Aufsteigen stehen bleiben können! Beim Reiten Anhalten und Stehen bleiben können

Grunderziehung im Umgang: Stehen Sonja Bucher





- Beginn Basis an der Hand und angebunden
- Immer in einfachen Situationen mit ruhiger Umgebung beginnen
- Loben und entlassen beim ersten kleinen Ansatz
- Zeit langsam steigern
- Ablenkung langsam steigern // bewusstes Programm dafür!

13

Grunderziehung im Umgang: Stehen Sonja Bucher





Im Training Biomechanik Einfluss auf:

- Konzentration
- Mentale Ruhe und Entspannung
- Durchlässigkeit, Losgelassenheit der Muskulatur
- Konstante, weiche AnlehnungBalance des Reiters

14

Grunderziehung im Umgang: Satteln und Zäumen Sonja Bucher





- Fühlt ein Pferd sich nicht wohl beim Satteln und Zäumen nehmen wir diese Verspannung (innerlich und äusserlich) in die Arbeit mit
 Gut auf die kleinen Signale v.a. auch bei routinierten Pferden achten

- Material regelmässig auf Passform kontrollieren:
 Veränderungen in der Muskulatur, Skelett,
 - Gewicht

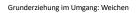
 Auch Pferde können ihre Vorlieben
 - verändern wenn sie älter werden!

Grunderziehung im Umgang: Satteln und Zäumen Gentle Balance
Sonja Bucher

Praxistipp:

- Einfluss Zustand Organe:
 - Leber -> beim Sattel auflegen, rechte Seite
 - Magen -> beim Sattel auflegen und gurten
 - Darm -> Gurt anlegen und anziehen

16







Nachgiebiges Weichen können in alle Himmelsrichtungen

Nachgiebiges Weichen können aller Körperteile

Führt zu konstanter Anlehnung und bildet die Grundlage für Stellung, Biegung und Seitengänge

17

Grunderziehung im Umgang: Distanz halten





- Distanz halten in jeder Situation
 Pferd ruhig und ohne grosse Hilfe /
 Druck von sich weg schicken können

- Praxistipp:
 Für sich selber eine Distanz definieren und diese immer gleich handhaben
- -> fördert die innere Ruhe und Klarheit / Sicherheit

Grunderziehung im Umgang: Zusammenfassung



- Sich überall berühren lassen -> Hilfengebung
- In allen Lebenslagen Stehen bleiben können -> Ruhe, Konzentration
- Entspanntes, zufriedenes Satteln & Zäumen -> mehr Losgelassenheit von Anfang an

19

Grunderziehung Bodenarbeit: Führtraining





- Flüssiges, fleissiges Vorwärts immer gleich handhaben
 - Auch in Alltagssituationen wie:
 An den Putzplatz führen
 Von der Weide führen

20

Grunderziehung Bodenarbeit: Führtraining





- Korrektes Halt
- Flüssiges Rückwärts
- · Vorhand verschieben
- · Hinterhand verschieben
- Seitwärts treten / Untertreten

Grunderziehung Bodenarbeit: Führtraining

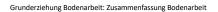




Praxistipp: Auch im Führtraining bereits darauf achten, dass das Pferd über den Rücken geht:

- Klares Bild im eigenen Körper
- Mit der Hand Triggerstellen aktivieren:
 Gurtlage abstreichen
 Effleurage Halsfaszie
 Effleurage Fascia Thoracolumbalis siehe hier Blogbeitrag mit Video: https://www.gentle-balance.ch/2020/09/04/verspannung-loesen-brust-lenden-faszie/

22







Im Training Biomechanik Einfluss auf:

- Dynamisches, aktives Vorwärts -> vor dem

- Dynamisches, aktives vorwards -> vor dem Schenkel Reaktion auf feine treibende Hilfe Gute Hankenbeugung im Rückwärts Grundverständnis für eine Seitwärts Bewegung -> Grundlage für Seitengänge Über den Rücken gehen

23

Grunderziehung beim Longieren





- Williges "an den Platz" schicken Flüssige Seitenwechsel mit durchlässigem Weichen der Schulter
- Aktives Vorwärts auf feine Hilfen Ruhiges Stehen Bleiben auf
- Distanz Übergänge auf feine Hilfen

Grunderziehung beim Reiten





Das Pferd lehren auf feine Impulse zu reagieren:

- Schenkelhilfe
- Zügelhilfe

Nur so ist ein biomechanisches Training möglich bei dem die Strukturen von Reiter und Pferd locker, durchlässig und dynamisch arbeiten können!

25

Grunderziehung beim Reiten





- Weicher Halt, stehen bleiben können
- Flüssiges, dynamisches Vorwärts
- Williges, flüssiges Rückwärts

26

Grunderziehung beim Reiten





- Vorhand bewegen
- Hinterhand bewegen
- Seitwärts Bewegung einzelne Tritte

Grunderziehung beim Reiten





Praxistipp: Auch bei diesen einfachen Grundübungen bereits darauf achten, dass das Pferd den Brustkorb dabei schön angehoben hat!

28

Anforderungen an den Menschen Cantle Balance





- Das Verfeinern der Grunderziehung ist eine Lebensaufgabe!
- Beharrlichkeit und Beständigkeit
- Achtsamkeit auf die kleinen Dinge des Alltags
- Freundlichkeit
- Klarheit

29

Signale des Pferdes - Mimik Sonja Bucher Sonja Bucher Sonja Bucher





Die wichtigsten Merkmale der Mimik für ein entspanntes Pferd:

- Entspannte, runde Nüstern Ohrenstellung nach vorne Augen ohne Falten oberhalb des Auges Lippen ohne Falten, nicht

zusammengepresst Lockere Kaumuskulatur













Signale des Pferdes - Körper Sonja Bucher





Die wichtigsten Merkmale des Körpers für ein entspanntes Pferd:

- Ruhige, tiefe Atmung
 Kopf, Hals in "Dehnungshaltung"
 Keine Verspannungsanzeichen der Muskulatur oder Faszien im Bereich:

 Hals
 - Hals
 - RückenBauch

 - Kruppe

37

Signale des Pferdes - Interieur Gentle Balance



lst der Mensch ruhig und zentriert, kann er im Herz das Interieur des Pferdes gut erfühlen:

- Freude, Motivation Depression
 Entspannung Anspannung
 Ruhe Erregtheit / Angst
 Sicherheit in Bezug auf
 Umgebung oder Verständnis der Aufgabe!

38

Allgemeiner Trainingsaufbau - Analyse Conja Bucher





Praxistipp: Es lohnt sich immer, gerade auch bei routinierten Pferden, alle bisher genannten Punkte in Ruhe zu kontrollieren und eine Bestandesaufnahme zu machen.

Offene Punkte notieren

Achtsamkeit im Alltag -> kontinuierliche Verbesserung

Allgemeiner Trainingsaufbau Gentle Balance Sonja Bucher





Eine klare Vorstellung haben was ich gerne haben möchte!

Die eigenen Handlungen am Boden immer wieder reflektieren!

Den eigenen Sitz auf die Umsetzung immer wieder überprüfen!

GRUNDERZIEHUNG IST EINE SACHE DES ALLTAGS!

40

Sie haben gelernt Sonja Bucher





- Wie wichtig:
 sich überall berühren lassen für die Akzeptanz der Hilfen ist
 Ruhiges, auch längeres Stehen bleiben können ist
 Überprüfen der Grunderziehung auch bei routinierten Pferden ist
 Ständiges Beobachten von Mimik, Körperspannung und Interieur ist
 Die eigene Achtsamkeit für die Umsetzung der Grunderziehung ist